

# Blätter aus St. Georg

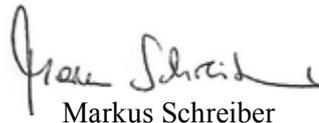
Februar 2020 · Die Zeitung des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e.V. · [www.buergerverein-stgeorg.de](http://www.buergerverein-stgeorg.de)





## **Liebe St. Georgerinnen und St. Georger,**

die Bürgervereine in Hamburg entstanden Ende des 19. Jahrhunderts aus Unzufriedenheit mit dem damaligen Senat. Der bestand ausschließlich aus reichen, männlichen Kaufleuten. Ein allgemeines, gleiches und freies Wahlrecht gab es noch nicht, nur etwa 5 % Reiche konnten wählen. So wurden im Jahr 1879 von den 160 Bürgerschaftsabgeordneten 80 von Wahlbürgern mit mindestens 1.200 Mark Einkommen gewählt und je 40 von Grundbesitzern und Notabeln (Bürgern mit einem Ehrenamt, wie etwa Handelsrichter). Die Bürgervereine organisierten sich und versuchten eigene Kandidaten aufzustellen und durchzubringen. Wie wichtig die Bürgervereine für die Bürgerschaftswahl waren, zeigt sich daran, dass im Jahre 1895 etwa 60 % aller Bürgerschaftsabgeordneten Mitglied in verschiedenen hamburgischen Bürgervereinen waren. Das ist heute alles anders. Heute dürfen Männer und Frauen, Arme und Reiche gleich welcher Hautfarbe und Religion wählen. Schön wäre es, wenn sie es auch täten. Denn die demokratische Legitimation der Bürgerschaft steigt natürlich mit der Wahlbeteiligung. Und das, was nach dem 1. Weltkrieg erkämpft wurde, die allgemeinen, freien und gleichen Wahlen, sind ein hohes Gut. In anderen Teilen der Welt riskieren Wählerinnen und Wähler ihr Leben, um demokratisch ihre Stimme abgeben zu können. Nutzen Sie also Ihre Chance, das Gemeinwesen mit gestalten zu können. Nehmen Sie am 23. Februar an der Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft teil



Markus Schreiber

Vorsitzender des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e.V  
Mobil 0160 – 15 13 285

# Von der Pflicht zum Wählen!

Leitartikel von **Martin Streb**

Die etwas altertümlich anmutende Schrift unseres Titels mag überraschen. Wir möchten und kennen sie zeitgemäßer, moderner, einfach jünger. Werner Delasauce hat in unserem digitalen Archiv gegründet und genau diese Zeilen und diese Schrift in einer Ausgabe der „Blätter aus St. Georg“ vom September 1953 gefunden. Dr. Weise (Präsident des Zentralausschusses Hamburger Bürgervereine und Mitglied des Bürgervereins zu St. Georg!) hat unter dieser Überschrift aufgerufen, zur Wahl zu gehen. Es war erst die zweite Bundestagswahl nach Verabschiedung unseres bis heute gültigen und tragenden Grundgesetzes von 1949. Sein Leitartikel „Von der Pflicht zum Wählen!“ ist unterschrieben mit „Wahlrecht ist Wahlpflicht“. Fast emotional wendete sich Dr. Weise an die Nichtwähler und an die Jugend und fordert die Hinwendung zum Gemeinwohl. Acht Jahre nach dem Ende des Krieges und der Nazidiktatur ging es um die Festigung der wiedergewonnenen jungen Demokratie. Erstaunlich, sein Text kann nahezu wörtlich auch heute für uns gelten. Wir lernen ja gerade, dass nach 66 Jahren unsere Demokratie immer noch nicht selbstverständlich ist. Wir scheinen uns an sie gewöhnt zu haben, wir nehmen sie als gegeben hin. Das aber genügt nicht! Demokratie muss gelebt und verteidigt werden! Plötzlich gibt es Stimmen, für die, Demokratie - vor allem unsere- nicht die wichtigste Realität ist.

Wie aber machen wir das: „Demokratie leben“? Ja es gibt sie noch die engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihre Freizeit, ihre Lebenskraft unserem Gemeinwohl widmen. Sie arbeiten für unsere Demokratie

in Parteien, Vereinen, Gremien, Räten, runden Tischen und mehr. Danken wir ihnen, respektieren wir und bewundern wir sie, auch wenn sie andere Meinungen vertreten als wir – natürlich nur solange sie nicht menschenverachtend, gewalttätig und außerhalb unserer Demokratie agieren. Wir können ihnen zuhören, mit ihnen diskutieren, sie unterstützen und selbstverständlich mitmachen, mit ihnen tätig teilnehmen. Das mindeste aber ist es, zur Wahl zu gehen. Nichtwählen schadet unserem Verständnis von Demokratie und letztendlich unserem Gemeinwohl.

Demokratische Bürgerinnen und Bürger, die „Demokratie leben“ wollen, sollten sich ständig, achtsam und so umfassend wie möglich informieren. Ohne Wissen kann es den viel zitierten mündigen Bürger nicht geben. Mit dieser Ausgabe der „Blätter aus St. Georg“ wollen wir in diesem Sinne einen kleinen Beitrag leisten. Wir haben daher alle in der Bürgerschaft zurzeit vertretenen Parteien gebeten, uns einen kurzen Beitrag zukommen zu lassen, der ihre Ziele oder Absichten skizziert.



Markus Schreiber



Dr. Carsten Brosda

## Neujahrsempfang 2020 des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e.V.

Text **Markus Schreiber**

**E**s waren wirklich alle da: Dompfarrer, Pastor und Imam. Hartwig-Hesse- und Amalie-Sieveking-Stiftung. Honorarkonsul, Gymnastikgruppe, Gastronomen und Polizei. Unternehmergemeinschaft und IG Steindamm. Politiker, Wandelhalle und Stadtmission. Wirklich alle.

Und eine besondere Freude war der Besuch von unserer Peggy Parnass, die auch auf Drängen des Bürgervereins demnächst die Ehrendenkmünze in Gold der Freien und Hansestadt Hamburg erhält – die zweithöchste Auszeichnung der Stadt. Dass die Akteure des Stadtteils sich beim Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V. tref-

fen und austauschen ist eine der wichtigen Funktionen des Neujahrsempfanges. Dass ein prominenter Gast etwas Interessantes referiert ist eine andere. Und das hat Kultursenator Dr. Carsten Brosda in einer druckreifen, intelligenten Rede für wahr getan. Er hob die Besonderheit des Stadtteils hervor, der eben kein homogener Stadtteil ist, sondern in besonderer Weise unterschiedliche Lebens- und Denkweisen in beispielhafter Art miteinander leben lässt. Nicht nebeneinander, sondern miteinander. Und der dafür auch die Kultur nutzt. Mit Schauspielhaus, Kunsthalle, Ohnsorg-Theater, Polittbüro, Savoy-Kino, Hansa-Theater und vielem mehr.



Am Ende hatte der Senator den Stadtteil so sehr gelobt, dass er fast herziehen wollte. Und anschließend gab es im neuen Hotel Courtyard by Marriott ein sehr leckeres Buffet und den guten Austausch zwischen den verschiedenen Stadtteilakteuren. Ein schöner Abend!

**MARKUS SCHREIBER**

*Wenn Sie den Vorsitzenden des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e.V. auch die kommenden fünf Jahre in der Bürgerschaft haben wollen, müssen Sie 5 x Platz 7 der SPD-Landesliste ankreuzen.*

**SPD**  
DIE GANZE STADT IM BLICK

**AM 23. FEBRUAR 2020 BITTE ICH UM IHRE 5 STIMMEN AUF DER SPD-LANDESLISTE:**

<b>7</b>	<b>Schreiber, Markus</b> 1960, Bezirksamtsleiter a.D.	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	--	---

# Wählen: Wie geht das?

Text **Renate Nötzel**

**B**ei der Bürgerschaftswahl werden 121 Abgeordnete gewählt. 71 Mandate werden direkt in den 17 Wahlkreisen (jeweils 3–5 Sitze) über die Wahlkreislisten vergeben, die restlichen 50 Mandate über die Landeslisten. Es stehen 15 Parteien auf den Landeslisten.

Wer kann wählen?

Man muss die deutsche Staatsbürgerschaft haben, mindestens 16 Jahre alt sein und schon seit drei Monaten in Hamburg wohnen.

Wieviel Stimmen hat man?

Jeder Wähler hat insgesamt zehn Stimmen, fünf Wahlkreisstimmen für die Direktkandidaten im Wahlkreis und fünf Landesstimmen für Kandidaten auf den Landeslisten oder für Landeslisten in ihrer Gesamtheit. Die fünf Stimmen können bei einer Person (oder Partei nur bei den Landeslisten) angehäufelt (kumuliert) oder beliebig verteilt (panaschiert) werden.

Mit dem rosa Stimmzettelheft wählt man die Abgeordneten im Wahlkreis (Wahlkreisliste). Damit wird bestimmt, wer aus dem Stadtteil den Wahlkreis direkt im Parlament vertritt. St. Georg gehört zum Wahlkreis 1 Hamburg-Mitte.



Mit dem gelben Stimmzettelheft wählt man die Personen, die in ganz Hamburg wählbar sind, also auch in St. Georg (Landesliste). Die Ergebnisse der Landesliste entscheidet darüber, welche Partei für die nächsten fünf Jahre wieviel der Sitze in der Bürgerschaft bekommt und bestimmt somit auch die Mehrheitsverhältnisse. Durch das Ankreuzen von Kandidierenden wird die Reihenfolge bestimmt, wer in die Bürgerschaft einzieht: Je mehr Stimmen eine Person auf sich vereinen

kann, desto größer sind die Chancen auf einen Sitz in der Bürgerschaft.

Wie kann man sich vorher informieren?

Mit der Wahlbenachrichtigung wird ein Musterstimmzettel-Heft verschickt, so dass sich jeder in Ruhe alle Kandidierenden der Parteien ansehen kann. Im Internet (z. B. unter [www.hamburg.de/wahlen](http://www.hamburg.de/wahlen)) bekommt man vorab viele Informationen, an den Infoständen in den Wahlkreisen und auf Veranstaltungen kann man auch die einzelnen Kandidierenden persönlich treffen. Auch der „Wahl-O-Mat Hamburg 2020“ bietet Orientierung.

Wählen: Auf geht's!



Katharina Fegebank

**F**ür Klima ohne Krise. Energie- & Verkehrswende, nachhaltigere Industrie, mehr Öko-Landbau: So machen wir Hamburg bis 2035 klimaneutral.

**F**ür Mobilität, die ankommt. Mehr Busse und Bahnen, neue Strecken, bessere Taktung, günstigere Tickets. Radfahren und zu Fuß gehen wird schöner und sicherer.

**F**ür Wirtschaft, die sich neu erfindet. Für die Jobs von morgen fördern wir neue Ideen, geben Gründer\*innen finanzielle Starthilfe und sorgen für gute Ausbildung in Hochschulen & Betrieben.

**F**ür Demokratie ohne Alternative. Für eine weltoffene, liberale Demokratie. Gegen Hass und Hetze, immer und überall.

**F**ür Mieten ohne Wahnsinn. Städtische Flächen verpachten statt verkaufen, mehr Sozialwohnungen mit längerer Preisbindung und eine zweite städtische Wohnungsbaugesellschaft.

**F**ür Gerechtigkeit alles geben. Weg mit Barrieren, her mit dem Teilhabepass. Einfache Hilfen & Leistungen für Familien, gerechte Bildungschancen und das Wahlrecht ab 14 Jahren.

Ihre Kandidierenden für Mitte: **Farid Müller und Lena Zagst**



#### Ihre schönsten Feste feiern Sie bei uns!

- Geburtstag
- Jubiläum
- Taufe
- Konfirmation/Kommunion
- Familienessen
- oder ein anderer schöner Anlass

**Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Ihr perfektes Fest zu planen!**

#### Restaurant St. Raphael

im Best Western Plus Hotel St. Raphael  
Adenauerallee 41, D-20097 Hamburg  
Tel.: +49(0)40 24 82 05 25, Fax: +49(0)40 24 82 03 33  
restaurant@straphael-hamburg.bestwestern.de



#### KOSTENLOSES ANGEBOT

#### SELBSTHILFEGRUPPE BEGINNENDE DEMENZ

alle 14 Tage **donnerstags**  
**von 16:30 - 18:30 Uhr**

Ein kostenloses Angebot für Betroffene, die sich informieren und weiter aktiv bleiben wollen, die Gemeinschaft und Erfahrungsaustausch suchen.

**Begleitet werden Sie von Gedächtnis-trainerin Gabriele Harloff**

Alexanderstr. 24 • 20099 HH  
**Tel. 01525 - 234 68 38**



# Anwohner - Rabatt St. Georg

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Februar bieten wir allen Nachbarinnen und Nachbarn aus St. Georg einen besonderen Anwohnerabbatt. Sie erhalten Karten zum ermäßigten Einheitspreis von 10,00€, 12,00 € bzw. 14,00€ für folgende Veranstaltungen:



## Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Infos und Trailer [HIER](#)

Sa 4/2/20  
20.00 Uhr / SchauspielHaus

Karten [HIER](#) (Promotionscode: **einwohnerverein14**)  
(für 14,00 € statt regulär bis zu 53,00 €)



## Bluets

Infos und Trailer [HIER](#)

Mo 4/2/20  
20.00 Uhr / MalerSaal

Karten [HIER](#) (Promotionscode: **einwohnerverein10**)  
(für 10,00 € statt regulär 25,00 €)



## Probleme Probleme Probleme

Infos und Trailer [HIER](#)

Fr 21/2/20  
20.00 Uhr / SchauspielHaus

Karten [HIER](#) (Promotionscode: **einwohnerverein14**)  
(für 14,00 € statt regulär bis zu 53,00 €)



## FAQ-Room: Warum Rojava?

Infos [HIER](#)

Do 27/2/20  
20.00 Uhr / SchauspielHaus

Karten [HIER](#) (Promotionscode: **einwohnerverein12**)  
(für 12,00 € statt regulär 16,00 €)

Ihre Karten zum Aktionspreis können Sie online platzgenau kaufen und ausdrucken. Am einfachsten ist ein Klick auf den jeweiligen Karten-Link. Dann wird Ihnen direkt der bereits reduzierte Aktionspreis im Webshop angezeigt.

Sie können auch über unsere Internetseite [www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de) Ihre Karten buchen. Rufen Sie die angebotenen Vorstellungen auf und klicken Sie auf „Karten“. Im Online-Verkauf wählen Sie Ihre Wunschplätze aus und gehen dann auf „Plätze in den Warenkorb“. Gehen Sie zum „Warenkorb“. Geben Sie dort im Eingabefeld „Promotionscode“ den Promotionscode **einwohnerverein 10**, **einwohnerverein12** bzw. **einwohnerverein14** ein und klicken Sie auf „Promotion anwenden“, dadurch reduziert sich der Kartenpreis.

Sie erhalten Ihre Karten aber auch telefonisch unter 040 24 87 13, per E-Mail an [kartenservice@schauspielhaus.de](mailto:kartenservice@schauspielhaus.de) oder persönlich an unserer Vorverkaufskasse – bitte nennen Sie dann den Promotionscode!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr SchauspielHaus

Kartenservice  
[kartenservice@schauspielhaus.de](mailto:kartenservice@schauspielhaus.de)

Mo-Sa 10:00-19:00  
T040. 24 87 13

# CDU



Wir wollen den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Hamburg stärken, die Mobilität und das Wohnen umweltfreundlich und bezahlbar gestalten und gewährleisten, dass wir in unserer Stadt sicher und frei leben. Damit möchten wir insbesondere den Leistungsträgern vom Krankenpfleger bis hin zur Unternehmerin wieder eine politische Stimme geben. Wir stehen für einen starken Rechtsstaat und eine tolerante und solidarische Hamburger Gesellschaft. Der Schutz und die Förderung von Familien und Kindern ist für uns

zentral. Wir wollen eine innovative und hochwertige Gesundheitsversorgung. Wir verfolgen eine Klima- und Umweltpolitik, die ökologische, ökonomische und soziale Ziele gleichermaßen berücksichtigt. Uns ist auch unsere Verantwortung für die kommenden Generationen bewusst: wir wollen eine Bildungspolitik für Hamburgs Schulen, die Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit fördert.



**Zuhause bestens betreut**

**Unsere Leistungen:**

- Individuelle Beratung
- Grund- & Behandlungspflege
- Betreuung & Hilfe im Haushalt

Gern informieren wir Sie zu weiteren Leistungen.

**KONTAKT VOR ORT IN ST. GEORG:**  
Hartwig-Hesse-Stiftung  
Alexanderstraße 29  
20099 Hamburg  
info@hartwig-hesse-stiftung.de

Tel: 040 25 32 84-26  
www.hartwig-hesse-stiftung.de

**Ambulanter Pflegedienst**  
**HARTWIG HESSE**  
STIFTUNG  
*Gepflegt leben*



**Apotheke zum Ritter St. Georg**

**Mit Herz und Kompetenz für Ihre Gesundheit**

Wir beraten Sie gerne! | Medikamente „to go“, für Sie sortiert nach Einnahmezeitpunkten. Unser Service – Ihr individueller Medikamentenblistert.

Lange Reihe 39  
20099 Hamburg | Tel. 040 / 24 50 44  
oder gerne auch per E-Mail: info@apo-zum-ritter.de

# DIE LINKE.

St. Georg ist seit Jahren ein angesagter Stadtteil. Was sich für viele Bewohner\*innen und Gewerbetreibende in steigenden Mieten und Verdrängungen niederschlägt. Alteingesessene Läden mussten dicht machen, die Buchhandlung Wohlers konnte nur mühevoll gerettet werden. Um den Mietenwahnsinn zu stoppen, kämpft DIE LINKE für einen fünfjährigen Mietendeckel nach Berliner Vorbild. Das entlastet viele Mieter\*innenaushalte. Für das Gewerbe arbeiten wir an einem ähnlichen Modell. Den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs will DIE LINKE mit einem 365-Euro-Jahresticket und einer späteren kostenfreien Nutzung flankieren. Als Bürgerchaftsabgeordnete bin ich seit Jahren in und für St. Georg aktiv. Ob Busbeschleunigung, Stadtteilpark, soziale Einrichtungen für das Münzviertel, Videoüberwachung am Hansaplatz, Erhalt des Wochenmarktes - immer habe ich zusammen mit Engagierten vor Ort für positive Entwicklungen gestritten. Das will ich als erstmalige Wahlkreisabgeordnete noch intensiver machen.



Heike Sudmann

# Newcomer Sängerin begeistert Publikum.

Text **Timo Fröhlich**

Im Café-Bistro „MILA“, präsentierte Inhaber Ahmed Arda die junge Singer-Songwriterin Tosca Lilith. Ein musikalischer Abend mitten in St. Georg. Toleranz und vielfältiges Miteinander werden hier großgeschrieben. Neben den kulinarischen Angeboten für Leib und Seele werden im „MILA“ auch in Zukunft Konzerte und Veranstaltungen stattfinden. Besonderer Dank gilt Ray Jackson. Er motivierte Tosca Lilith zu ihrem Debütauftritt. Auf Grund ihres wunderbaren Konzertes wurde Tosca Lilith spontan eingeladen im Februar ein Benefizkonzert zu Gunsten des „Kulturladen Sankt Georg“ zu geben. Ray Jackson presents TOSCALILITH “LOVESONGS” with guests, 16. Februar 2020, 20 Uhr. Wir wünschen der 16-jährigen viel Erfolg!



**Schmilinskystr. 6  
20099 Hamburg**

**Tel.: +49 (0)40 24 39 08**

**[www.fahrradladen-st-georg.de](http://www.fahrradladen-st-georg.de)**



***Fahrradladen St. Georg***

# Freie Demokraten

Landesverband  
Hamburg **FDP**

## Mein Motto lautet: „Die Mitte lebt“.

In ihr bin ich an der Spitze der Volksinitiative politisch aktiv geworden, die den Einstieg in die schwarz-grüne Einheitsschule gestoppt hat, nur mit FDP-Unterstützung. Seitdem bin ich Freie Demokratin und weiß: Klare Haltungen verändern die Dinge. Drei Beispiele:

Die Meinungsfreiheit muss überall gelten, besonders an Hochschulen! Nicht nur linke, sondern alle Parlamentspolitiker sollen dort diskutieren dürfen.

St. Georg leidet darunter, ich auch: Hamburg ist Staustadt Nummer Eins. Das Verkehrschaos werden wir beenden. Mit einem modernen Mobilitätsmix, einem besseren ÖPNV, mit funktionierender Baustellenkoordination. Faire Verkehrspolitik für alle!

Ich möchte, dass wir dem Klimawandel mit Innovation begegnen: Breite Forschungsförderung und keine Verbote!

Die FDP wird die Politik der Freiheit in den Senat tragen, mit Ihren 10 Stimmen am 23. Februar!

Ihre Anna von Treuenfels

Hier & Leute   
St. Georg

### Gemeinsam und gesund alt werden

Sie leben als Seniorin oder Senior in St. Georg?  
Sie wünschen sich Anregungen und Aktivitäten?  
Möchten Neues lernen und Kontakte knüpfen?  
Wollen sich beraten lassen und  
etwas für Ihre Gesundheit unternehmen?  
Sie haben Lust auf Bewegung und Genuss?

Wir sind für Sie da!

Dienstag, 11. Februar 2020 · 13:00 – 16:30 Uhr

### UNSER TÄGLICH BROT ...

Selbst günstig Brot backen – knackfrisch und urgesund

Senior\*innen aus St. Georg bitte rechtzeitig anmelden:  
Hier & Leute – Hansaplatz 8 – 040/28 00 33 80

### Dr. Robert Wohlers & Co Buchhandlung und Antiquariat

Lange Reihe 38  
20099 Hamburg (St. Georg)  
Telephon 040 / 24 77 15  
[buchhandlung@dr-wohlers.de](mailto:buchhandlung@dr-wohlers.de)





### **Erfolgreich für St. Georg – Die ganze Stadt im Blick, Peter Tschentscher muss Bürgermeister bleiben!**

Die SPD hat für die Sanierung des Lohmühlenparks gesorgt. Heute ist er eine ebenso zentrale wie gut angenommene Grünanlage,  
Die SPD hat das neue Integrations- und Familienzentrum gebaut und mit Leben gefüllt. Inzwischen ist es ein Ort der kulturellen Vielfalt für Jung und Alt.  
Die SPD hat erfolgreich dafür gesorgt, dass der Hansaplatz wieder für alle genutzt werden kann. Durch ein verbessertes Sicherheitskonzept (Videoüberwachung, Glasflaschenverbot) kann man ihn wieder als zentralen Treffpunkt des Viertels erleben.

Diese Arbeit würden wir gerne fortsetzen. Wir, das sind Arne Platzbecker (geb. 1972, Datenschutzbeauftragter) auf Platz 3 im Wahlkreis und Markus Schreiber (geb. 1960, Bezirksamtsleiter a.D. und Vorsitzender des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e.V.) auf Platz 7 der Landesliste. Wir freuen uns über 2 x 5 Stimmen!



#### **Unsere Leistungen:**

Vollstationäre Pflege  
Kurzzeitpflege

#### **Leben im Heinrich-Sengelmann-Haus**

Alten- und Pflegeheim  
der Diakoniestiftung Alt-Hamburg

Stiftstraße 50  
20099 Hamburg

**Tel. 040 / 28 40 56 0**  
oder gerne auch per Mail  
[ruttorf@hsh.diakoniestiftung.de](mailto:ruttorf@hsh.diakoniestiftung.de)

# Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund 

## Unser Rat zählt.

 **879 79-0**

Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)



„Der Stadtteil St. Georg bietet die Flaniermeile Lange Reihe, eine lebendige Kunstszene, zahlreiche gastronomische Betriebe, eine Szene für Homosexuelle und Unikate wie das Hansa-Theater oder die Koppel. Dennoch assoziieren viele Bürger St. Georg oftmals nur mit den Gefahrengeländen Steindamm und Hansaplatz, mit Trinkerszene, Drogenhandel sowie Straßenstrich. Das wird dem Stadtteil nicht gerecht. Die AfD sieht aufgrund der hohen Kriminalität, die Notwendigkeit, diese weiterhin zu thematisieren und deren Ursachenbekämpfung zu fordern. Ziel ist, die Lebensqualität der Anwohner zu verbessern und für alle, auch die Szenegänger, eine vollumfängliche Sicherheit zu gewährleisten. Die AfD-Hamburg begrüßt die Erweiterung des Hauptbahnhofs, einschließlich der Verkehrsberuhigung auf der Steintorbrücke. Aber Achtung! Dabei ist darauf zu achten, dass Umgehungsverkehr die Wohnstraßen nicht zusätzlich belastet. St. Georg braucht aufgrund seiner Lage und Besonderheiten mehr Zuwendung als andere Stadtteile.“

Detlef Ehlebracht (MdB)

 <b>St. Georger Notapotheken</b> <b>Nachtdienst:</b> 24 Std., ab 8.30 Uhr <small>Kurzfristige Dienständerung vorbehalten, tagesaktuelle Informationen unter</small> <b>Tel. 0800 00 22 8 33</b>
<b>Engel-Apotheke</b> Sven Villnow Steindamm 32 · 20099 Hamburg Telefon 24 53 50 <b>Nachtdienst: 11.03..2020</b>
<b>Epes-Apotheke</b> Uta Capellen-Antz e.Kfr. Lange Reihe 58 · 20099 Hamburg Telefon 24 56 64 <b>Nachtdienst: 06.02.2020</b>
<b>Apotheke zum Ritter St. Georg</b> Hiltrud Lünsmann Lange Reihe 39 · 20099 Hamburg Telefon 24 50 44 <b>Nachtdienst: 20.02.2020</b>
 Hier könnte Ihr Nachtdiensttermin stehen!
 Hier könnte Ihr Nachtdiensttermin stehen!
 Hier könnte Ihr Nachtdiensttermin stehen!
ANZEIGE

# Ausgewählte Termine

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat  
**Savoy Filmtheater**  
gibt es für 6,- € einen ausgewählten Film  
in deutscher Sprachfassung, jeweils um 11:00 Uhr  
Mi. 05.02.2020 Deutschstunde  
Mi. 19.02.2020 Das Wunder von Marseille

Februar 2020

## Politbüro

Jeweils um 20:00 Uhr, Abendkasse ab 19:00 Uhr  
Tel. Kartenbestellung 040/28055467

Sa. 08.02.2020

Sven Kemmler: Die Neue Mitte - China für Anfänger.

HH - Premiere

Sa. 15.02.2020

Nils Kretschmer und David Vormweg: Unendlich Luft

Sa. 22.02.2020

Johanna Zeul, Konzert - Support : Lennard Betzbach

Bis Sa. 20.02.2020

## Ohnsorg-Theater

Willkommen - Willkommen

Von Lutz Hübner & Sarah Nemitz

Do. 06.02.2020, 20:00 Uhr

## Deutsches Schauspielhaus

Ivanov. Von Anton Cechov.

Di. 11.02.2020, 20:00 Uhr

Charly Hübner und Ensemble Resonanz. mercy seat - winterreise. Eine Séance zwischen Franz Schubert und Nick Cave.

Mi. 10.02.2020, 20:00 Uhr

Ein Abend mit Herta Müller. Lesung - Moderation Ernest Wichner

Bis So. 26.04.2020

## Museum für Kunst und Gewerbe

Sagmeister & Walsh : Beauty

Bis Mo. 13.04.2020

## Hamburger Kunsthalle

Goya, Fragonard Tiepolo. Die Freiheit der Malerei.

Sa. 15.02. und So. 16.02.2020, jeweils 11:00 und 15:30 Uhr

## Entdeckertour St. Georg

Hamburgs kleinste Kulturreise. Entdeckertour St. Georg: Hinterhöfe, Gassen, Kunst & Handwerk. Treffpunkt Innenhof zur Langen Reihe 75. Ca. 60 Min., € 13,00, OHNE Anmeldung. Mehr Infos : [www.st-georg-tour.de](http://www.st-georg-tour.de)  
Diese Tour findet statt im Rahmen der Hamburger Kulturreisemesse.

Fr. 07.02.2020, 21:00 Uhr

## Kulturladen St. Georg, Alexanderstrasse 16

Georg Slam, Eintritt € 5,00

Fr. 14.02.2020 bis So. 17.05.2020

## Deichtorhallen

JETZT ! Junge Malerei in Deutschland

Do. 27.02.2020, 21:00 Uhr

## Koppel 66.

K 66 schwingt. Livekonzert : Ido Spak & Pacco Hallak.  
Eintritt frei.

Sa. 15.02 bis So 16.02.2020, jeweils 11.00 bis 18:00 Uhr

10. Hamburger Kulturreisemesse

Do. 13.02.2020 bis So. 26.04.2020

## Hansa - Theater

Tim Fischer in CABARET. Musical von Joe Masterroft, John Kander, Fred Ebb.

Hansa-Theater, Steindamm 17, 20099 Hamburg.

Tickets: 040/47110644 und [cabaret-hamburg.de](http://cabaret-hamburg.de)

Mi. 05.02.2020, 19:30 Uhr

## Literaturhaus Hamburg

Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität - Countryzeit, Schlagertext. Carsten Brosda und Rainer Moritz legen schon wieder auf und erklären erneut ihren Musikgeschmack.

## Bürgerverein St. Georg – regelmässig

Do. 20.02.2020, 19:00 Uhr

Vereinsöffentl. Vorstandssitzung d. Bürgervereins, der Tagungsort ist tel. unter 0160/1513285 zu erfragen.

Ab 21:00 Uhr offener Stammtisch im „Curiousa“ am Hansaplatz

Montags, 17:00 Uhr

Gymnastikgruppe 60+ d. Bürgervereins, Heinrich Wolgast Schule, Kontakt: E. Schlüter, 040-6781869

Mittwochs, 18.00 bis 19.45 Uhr

Tischtennisgruppe des Bürgervereins, Turnhalle der Heinrich-Wolgast-Schule, Kontakt: M. Streb, 040-24858612

## Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V.



Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geboren am \_\_\_\_\_ Geboren in \_\_\_\_\_

Beruf (oder Gewerbe) \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bürgerverein zu St. Georg  
Hansaplatz 7  
20099 Hamburg**

Monatlicher Mitgliedsbeitrag: Einzelpersonen 5 €, Gewerbetreibende 10 €, Ehepaare/ eingetragene Lebenspartnerschaften 7,50 €, Studenten und Menschen bis 30 Jahre 2,50 €. Einkommensschwache Mitglieder können eine Ermäßigung beantragen. Bitte senden Sie die Beitrittserklärung per Post an den Bürgerverein zu St. Georg oder per Fax an den Anschluß 040 - 742 13 228 des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e.V. **Vielen Dank!**

## Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8 · 20099 Hamburg

[www.bestattungshausmichaelfritzen.de](http://www.bestattungshausmichaelfritzen.de)



Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
C 4571

Bürgerverein zu St. Georg · Hansaplatz 7 · 20099 Hamburg · Psdg · ZKZ C 4571

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V.,  
Hansaplatz 7, 20099 Hamburg

#### Anzeigen und Gesamtherstellung:

Werner Delasauce, Koppel 104, 20099 Hamburg  
wd-verlag@email.de

**Fotos:** Werner Delasauce

#### Redaktion:

Martin Streb (V.i.S.d.P.), Koppel 93, 20099 Hamburg  
redaktion@buergerverein-stgeorg.de

#### Erscheinungsweise:

monatlich, Auflage: 3.000

[www.buergerverein-stgeorg.de](http://www.buergerverein-stgeorg.de)

 [buergerverein st. georg](https://www.facebook.com/buergerverein.st.georg)

#### Unser Konto bei der Haspa:

Vereinskonto:  
IBAN: DE83200505501230127803

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder! Erscheinungstermin ist **monatlich der 1.** Druckunterlagenschluss ist 15 Werkstage davor.

„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend die männliche Form. Männer, Frauen und Personen anderer geschlechtlicher Identitäten sind dabei grundsätzlich in gleicher Weise gemeint und angesprochen.“

Martin Streb

### Spannende und löbliche Initiative in der Langen Reihe 50

Das Gesetz mit dem fürchterlichen Namen „Teilhabechancengesetz“ macht es möglich. Es soll Menschen in normale Jobs bringen, die seit 6 Jahren arbeitslos und über 25 Jahre alt sind. Das Jobcenter Hamburg und SBB Kompetenz GmbH vermitteln Arbeitsplätze, die gestaffelt über 5 Jahre vom Staat finanziert werden. Arno Müller, der Inhaber der Restaurant-Bar Café Central, hatte davon gehört. Er hat den Mut und die Initiative, im Rahmen des Programms „Social Eatery“ fünf bis dato Arbeitslosen für einen Mittagstisch sein Restaurant und die Küche zu überlassen. Ab Nachmittag läuft dann wieder der bekannte und beliebte Betrieb wie bisher. Klar gab es anfangs einige Anlaufschwierigkeiten wegen fehlender Gäste. Die hoch motivierten und engagierten neuen Geschäftsleute ließen sich nicht entmutigen und seit der Weihnachtszeit 2019 läuft es. Geboten wird von 10:00 bis 14:30 Uhr gehobener Mittagstisch für 9,-€ (und manchmal mehr). Tolle Hilfe zur Selbsthilfe!

  
**Häuser Hamburg Haueisen**  
Immobilien seit 1914

Adolph Haueisen GmbH | Bergstraße 14 | 20095 Hamburg | T 040 32 91 91 | [www.haueisen.de](http://www.haueisen.de) | seit 40 Jahren in St. Georg